

Herzlich Willkommen

Dorfkernentwicklung Ettiswil

26. Oktober 2024



Programm Mitwirkungstag



Begrüssung

- Das Ziel, der Prozess
- Allgemeine Informationen

30‘

Zwei Varianten

- Variante Erhalt Ortsbild
- Variante Multifunktionsbau
- Zeit für Verständnisfragen

30‘

Rückmeldungen beim Rundgang

- 4 Posten
- Möglichkeiten der Rückmeldung
- Ausblick

60‘

Eröffnung Apéro 11 Uhr

Ziele des Mitwirkungstages

- Die Bevölkerung ist über den Prozess der Dorfkernelentwicklung informiert.
- Die zwei Varianten einer möglichen Dorfkernelentwicklung sind vorgestellt und diskutiert.
- Die Bedürfnisse der Bevölkerung für die Dorfkernelentwicklung und darüber hinaus sind abgeholt.

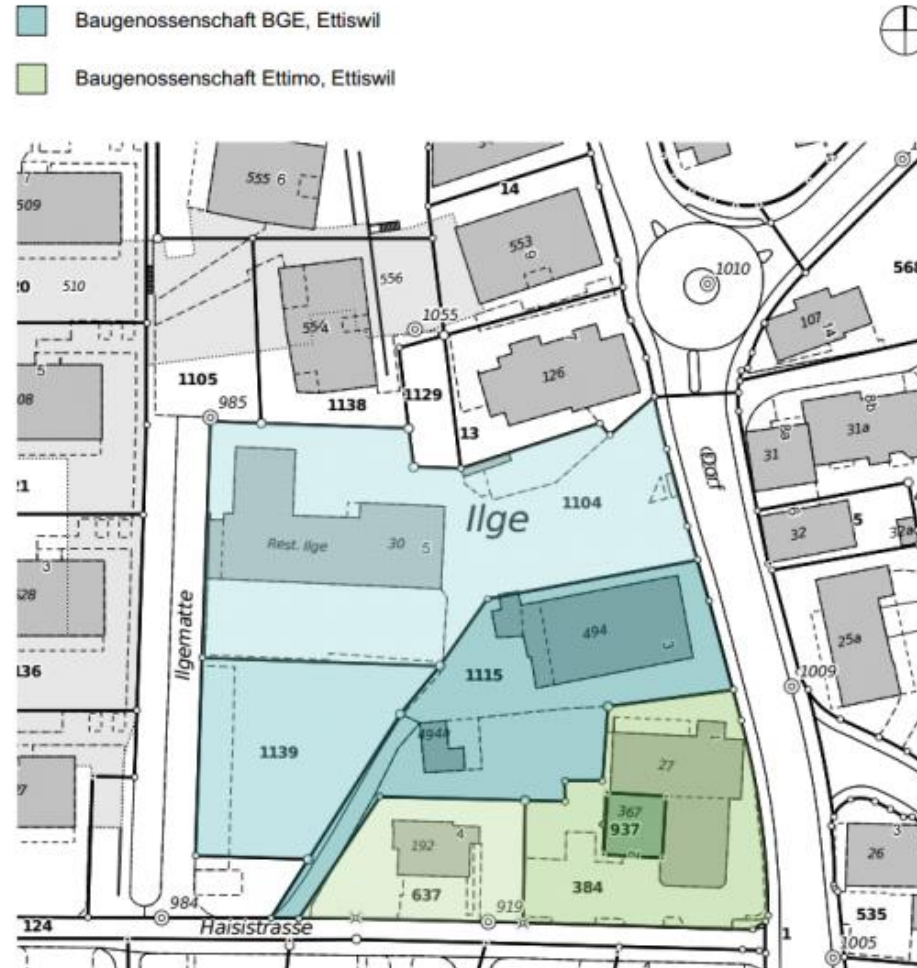


Ausgangslage

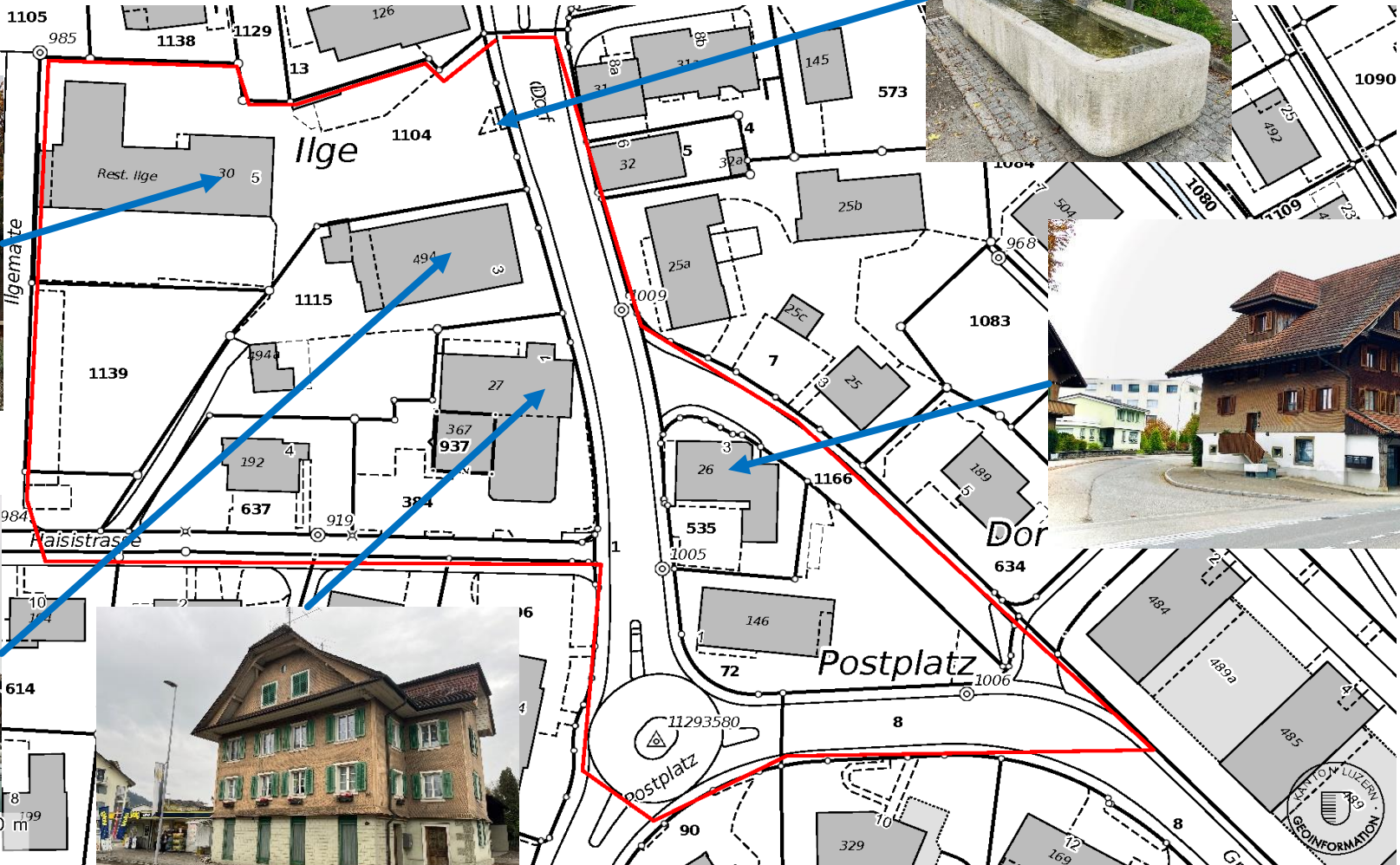


- **2022**
 - Motion FDP → zur Bildung einer Dorfkernentwicklungsgruppe Ettiswil
 - Kick-off mit Vertretergruppe aus Ettiswil
 - Workshop Gemeinderat und Gebietsmanager
 - Rückmeldung an Vertretgruppe von Ettiswil
 - Abholung Investitionskredit für Dorfkernentwicklung an der Gemeindeversammlung
- **2023**
 - Grundstückerwerb Gasthaus Ilge durch Baugenossenschaft BGE Ettiswil
 - Grundstückerwerb Grundstück Volg, MFH & EFH durch Baugenossenschaft Ettimo Ettiswil
- **2024**
 - Anfrage und Besprechungen mit Baugenossenschaften & Gemeindevertretern
 - Besprechung Projekt mit regionalem Entwicklungsträger Region West und Abteilung Raum und Wirtschaft, Kanton Luzern
 - Kick-off Sitzung mit Raumentwicklungsbüro Brugger und Partner AG sowie unserem Ortsplanungsbüro stadtlandplan AG
 - Zusammenstellung Kommission Dorfkernentwicklung

Ausgangslage



Ausgangslage



Kommission



Ziel der Dorfkernentwicklung

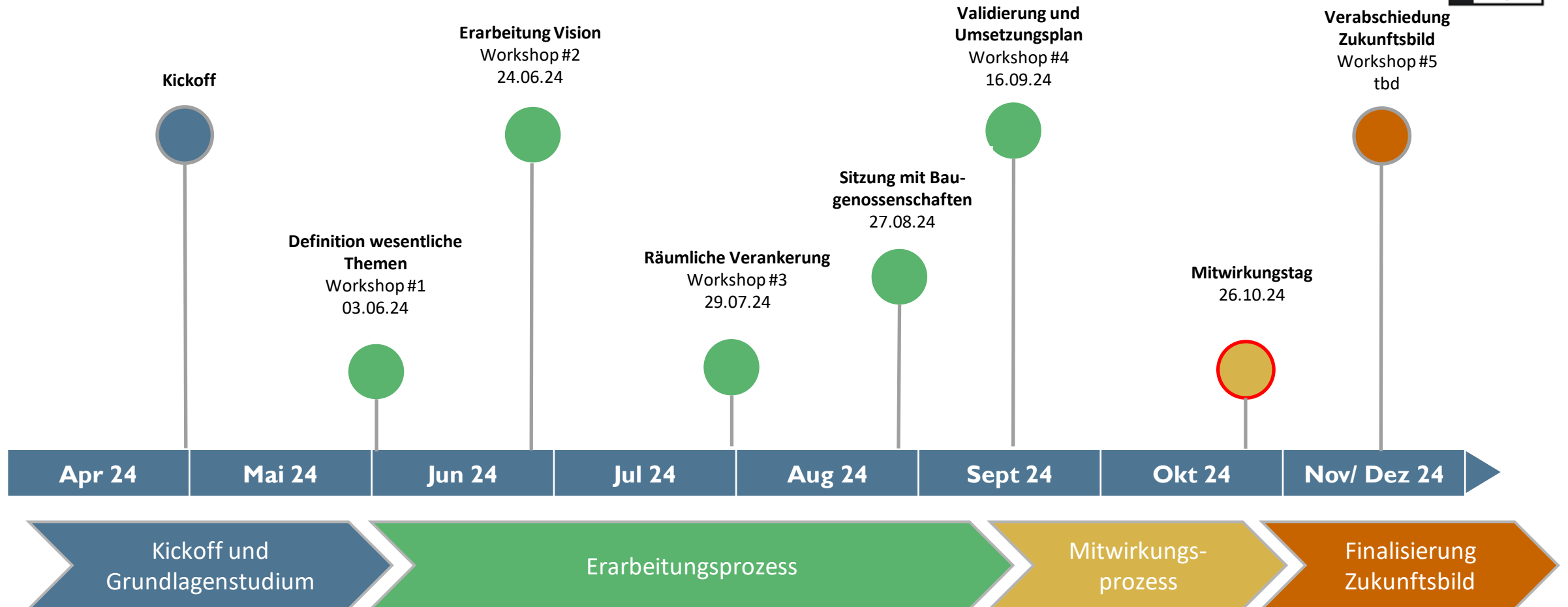


Ein Zukunftsbild inkl. Umsetzungsplan für die Entwicklung des Dorfkerns von Ettiswil ist unter Einbezug der wichtigsten Akteure erarbeitet und wird von der Bevölkerung, den Eigentümern und weiteren Anspruchsgruppen mitgetragen.

Das Zukunftsbild beinhaltet:

- Ambitionen und Massnahmen für wichtige Themen, welche die Entwicklung des Dorfkerns prägen sollen,
- spezifizierte Nutzungen und grobe Anforderungen an die Gestaltung des Raumes,
- Skizzen zur Visualisierung des Dorfkerns und
- Aussagen zur Etappierung und zu Verantwortlichkeiten in der Form eines Umsetzungsplans.

Zeitplan

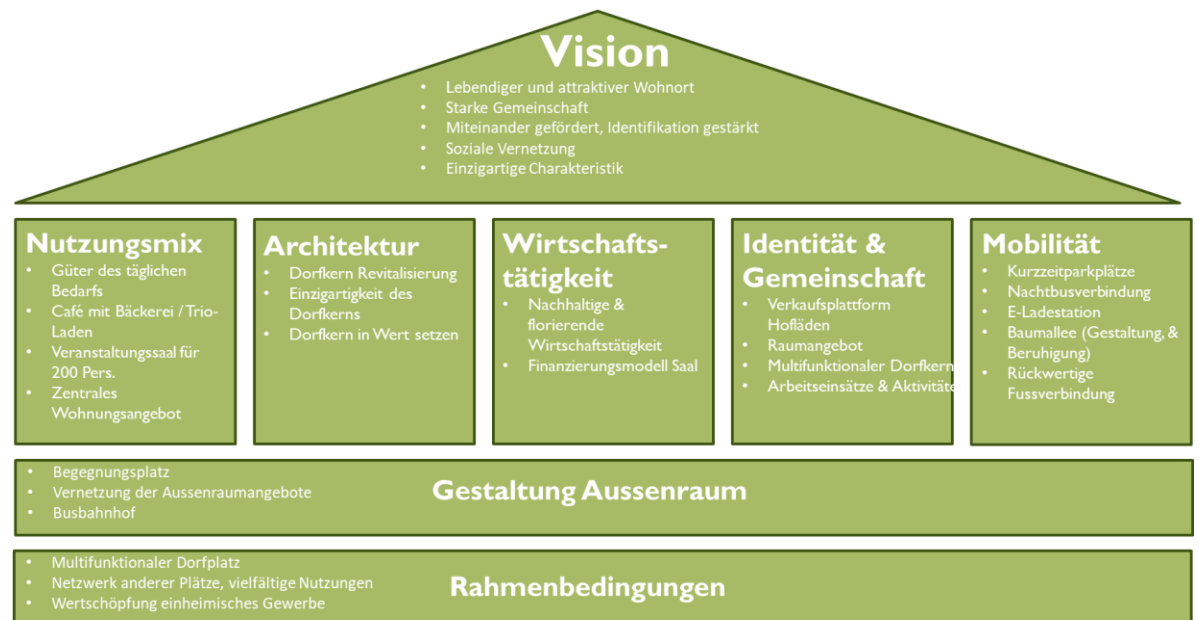


Prozess mit der Kommission (1)

Themen definieren



Vision Dorfkerne 2030/35



Vision

- Lebendiger und attraktiver Wohnort
- Starke Gemeinschaft
- Miteinander gefördert, Identifikation gestärkt
- Soziale Vernetzung
- Einzigartige Charakteristik

Nutzungsmix

- Güter des täglichen Bedarfs
- Café mit Bäckerei / Trio-Laden
- Veranstaltungssaal für 200 Pers.
- Zentrales Wohnungsangebot

Architektur

- Dorfkern Revitalisierung
- Einzigartigkeit des Dorfkerns
- Dorfkern in Wert setzen

Wirtschaftstätigkeit

- Nachhaltige & florierende Wirtschaftstätigkeit
- Finanzierungsmodell Saal

Identität & Gemeinschaft

- Verkaufsplattform Hofläden
- Raumangebot
- Multifunktionaler Dorfkern
- Arbeitseinsätze & Aktivitäten

Mobilität

- Kurzzeitparkplätze
- Nachtbusverbindung
- E-Ladestation
- Baumallee (Gestaltung, & Beruhigung)
- Rückwertige Fussverbindung

Gestaltung Aussenraum

- Begegnungsplatz
- Vernetzung der Aussenraumangebote
- Busbahnhof

Rahmenbedingungen

- Multifunktionaler Dorfplatz
- Netzwerk anderer Plätze, vielfältige Nutzungen
- Wertschöpfung einheimisches Gewerbe

Prozess mit der Kommission (2)

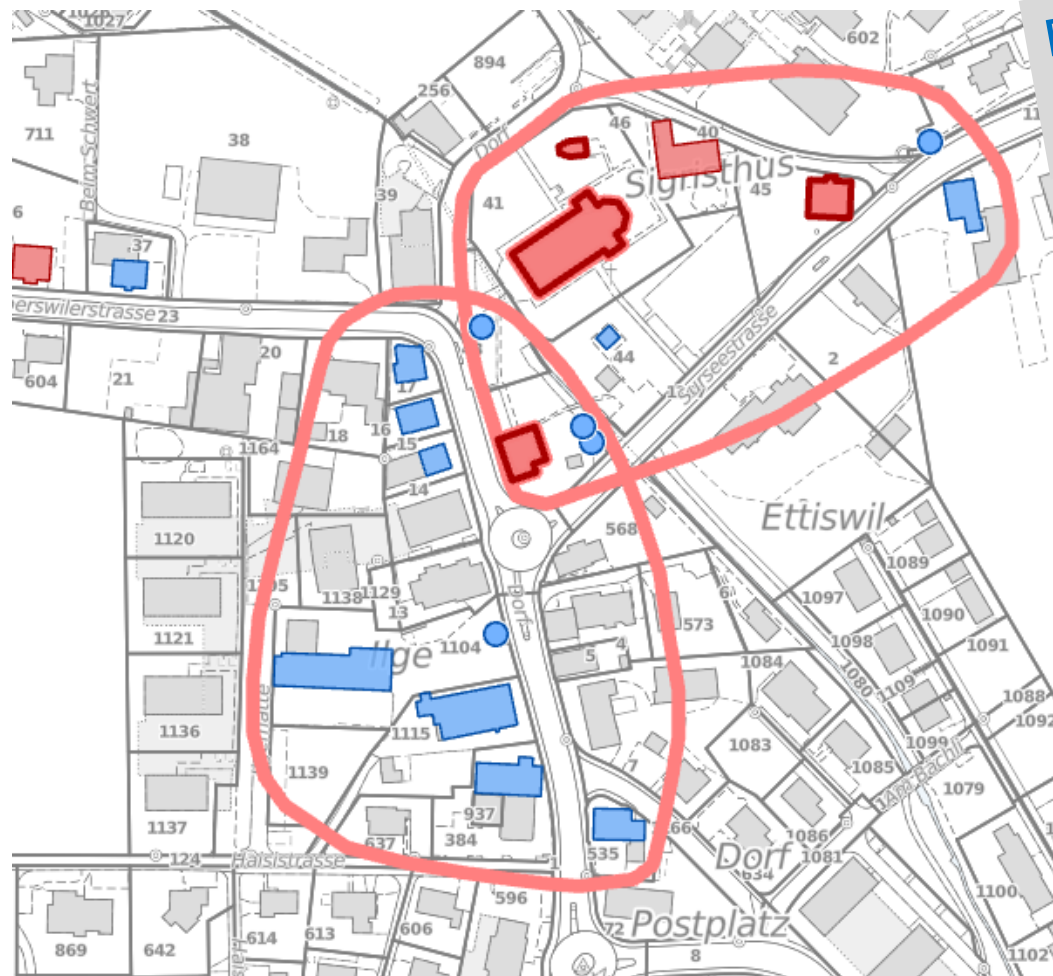
Räumliche Verortung



Validierung und Vertiefung



Denkmalschutz



Blau
Rot

erhaltenswert (Gemeinde)
schützenswert (Kanton)



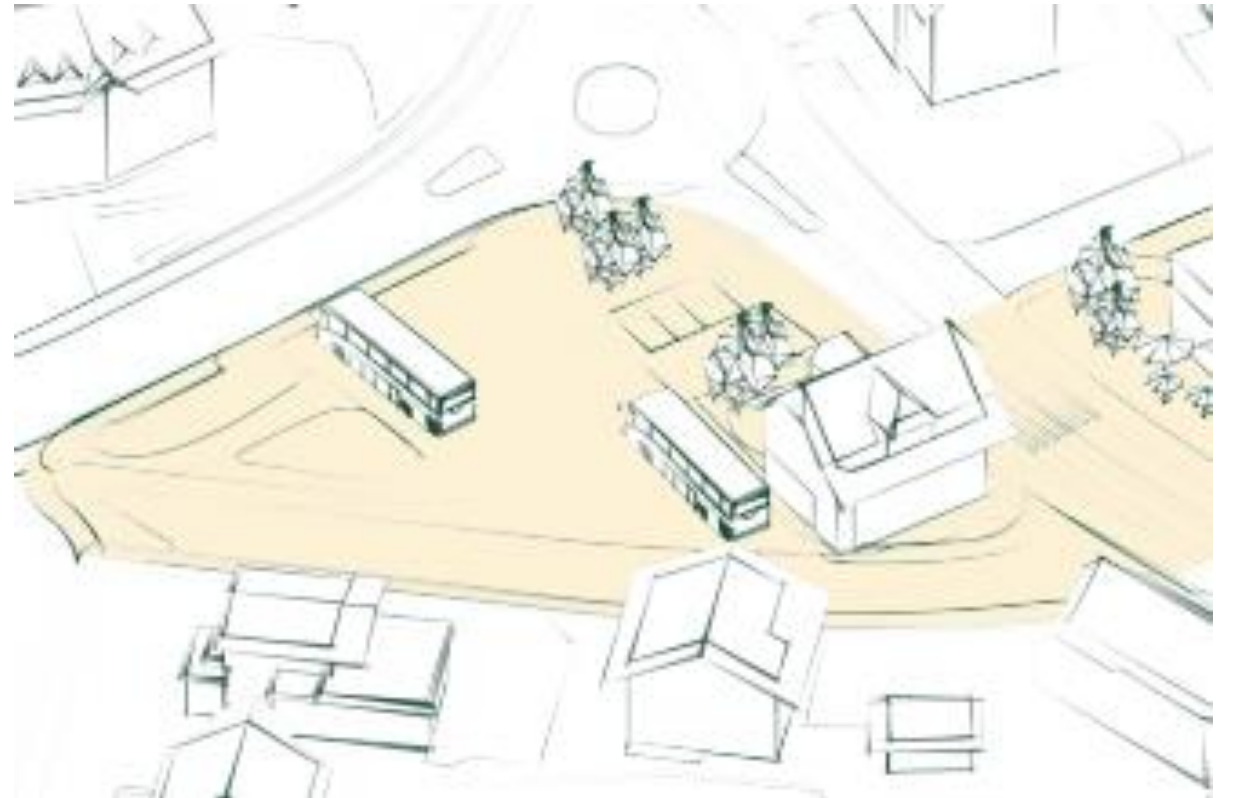
Denkmalschutz



Information Busbahnhof



- Seit Juli 2023
- Weiterplanung Busbahnhof
- Zusammenarbeit mit Gemeinde und Abteilung Verkehr und Infrastruktur, Kanton Luzern
- Kick-Off Projektfortführung ab November 2024



Schmitte bei Busbahnhof

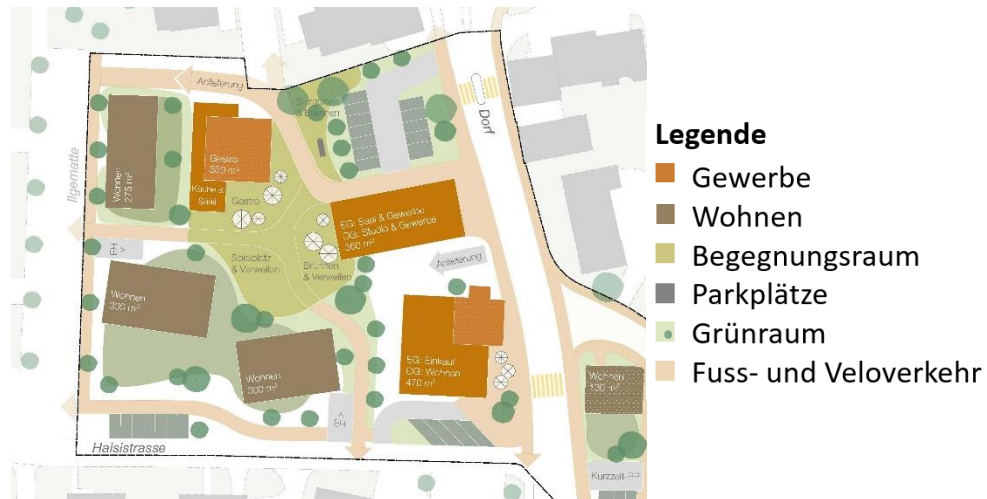


- Schmitte mit 3 Wohnungen
- Vermietet
- Kauf durch Gemeinde
- Nutzung und Mieter unverändert
- Kaufvertrag in Bearbeitung



Zwei Varianten für die Dorfkernentwicklung

ERHALT ORTSBILD & MULTIFUNKTIONSBAU

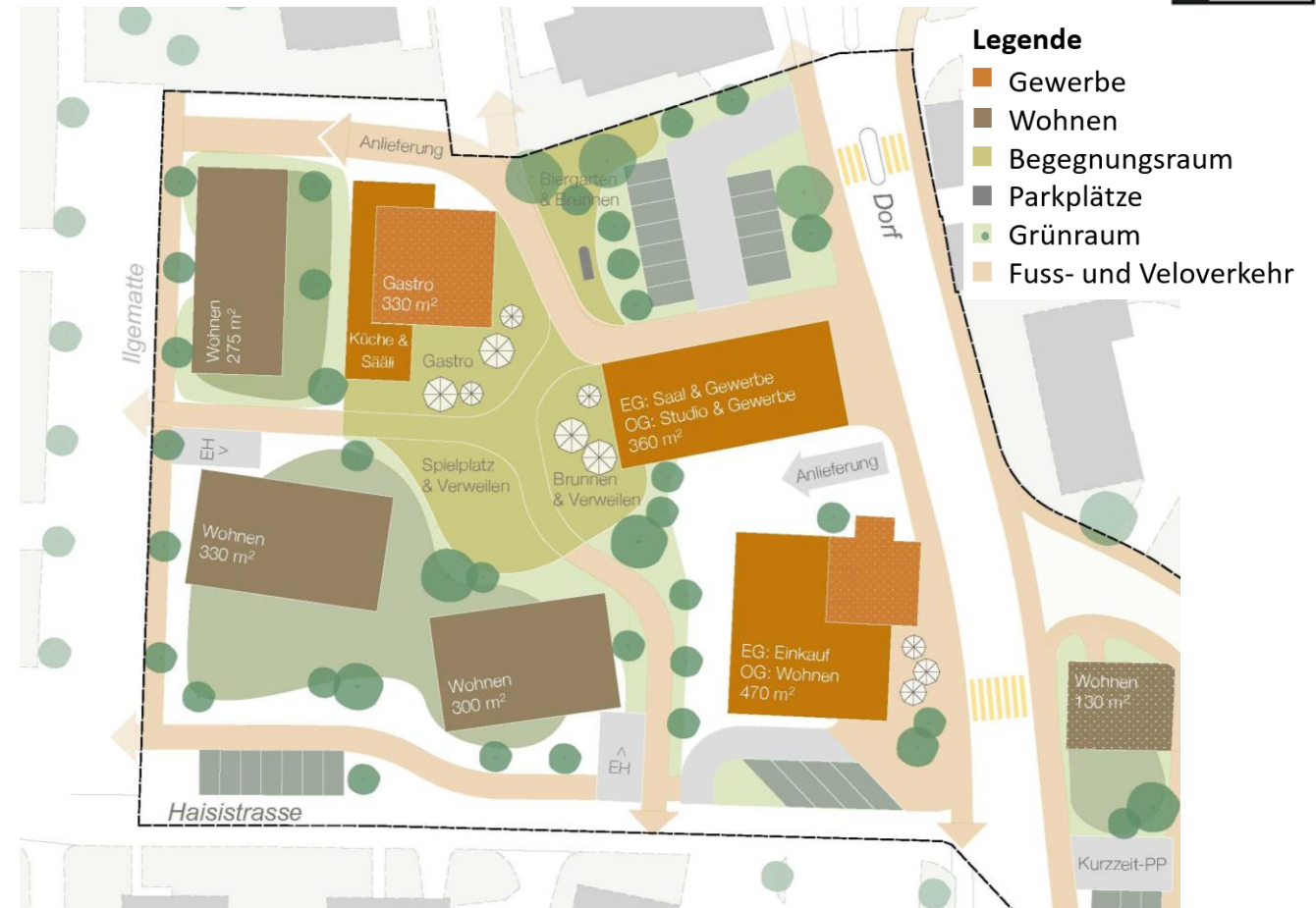


Zwei Varianten für die Dorfkernentwicklung

ERHALT ORTSBILD

Variante Erhalt Ortsbild

- Charakteristische Elemente des Dorfkerns
- Gasthaus Jlge bleibt im historischen Jlgegebäude, der Saal mit Küche und Toiletten ist rückgebaut und das Gasthaus mit einem Anbau ergänzt.
- Der Saal wird in den Ersatzneubau der Jlgenschüür versetzt und die Jlge mit einem Anbau wieder vervollständigt.



Gewerbe

- Das Gasthaus Jlge bleibt am Standort bestehen, der Saal wird jedoch in die **Jlgenschüür** versetzt. Ein Anbau vervollständigt die Jlge wieder.



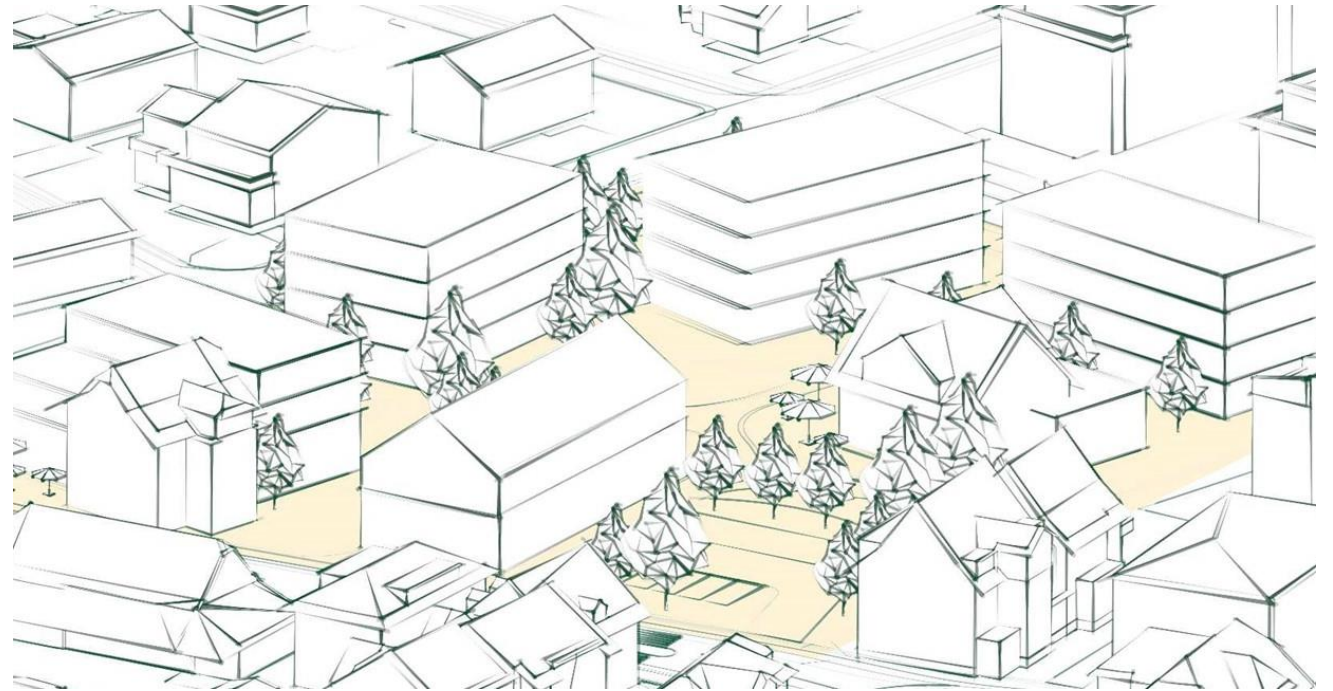
Gewerbe

- **Gemeinschaftssaal** im EG der Jlgenschüür
- Platz für Studios /Gewerbe oder Wohnen im OG der Jlgenschüür
- Thalmann-Haus wird mit Trio-Sortiment ausgebaut und erhält eine Kaffeecke zur Selbstbedienung



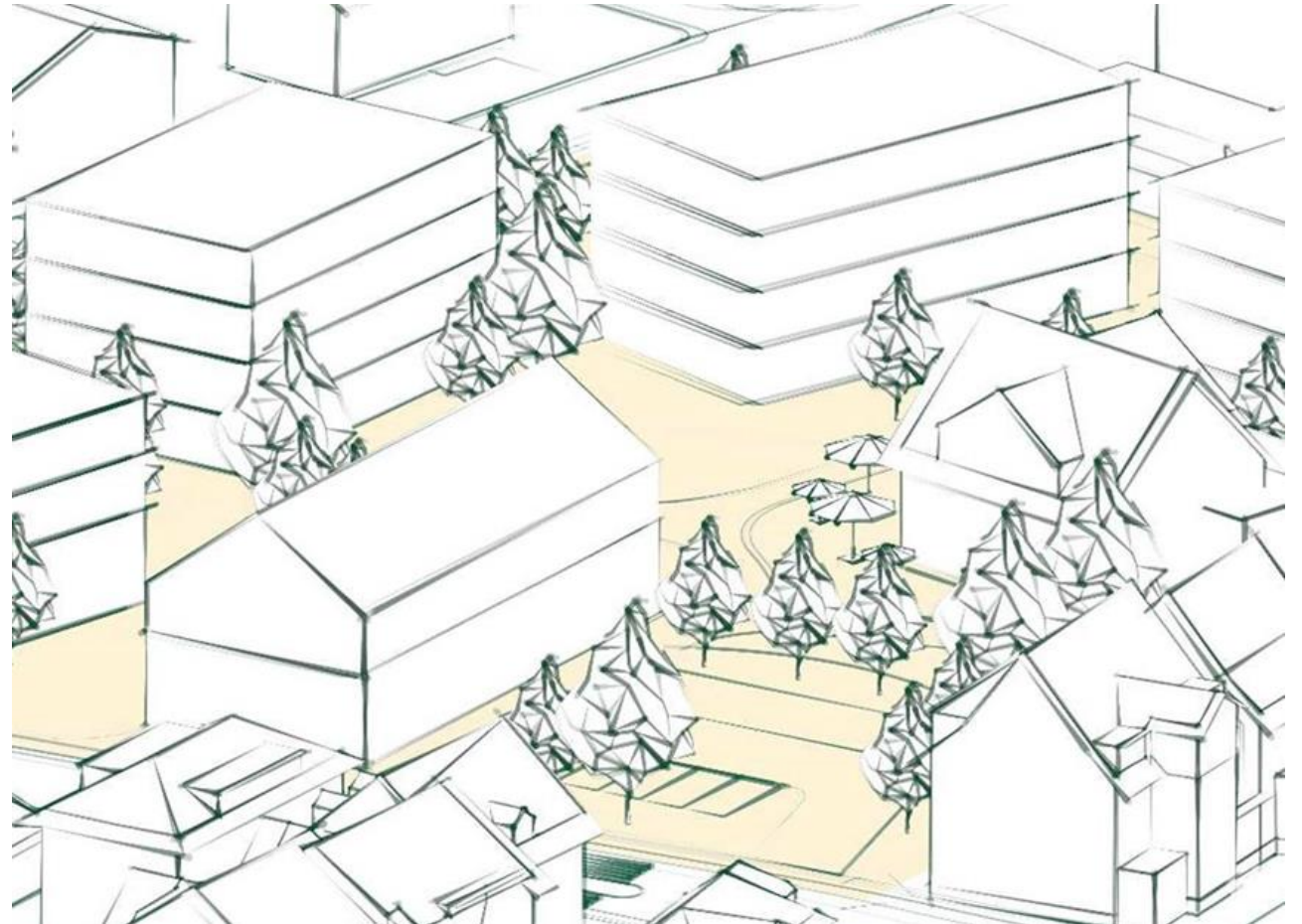
Wohnen

- Entlang Jlgemmatte und Haisstrasse und dem (Ersatz-)Neubau des Thalmann-Hauses befindet sich Wohnraum.
- Im OG der Jlgenschüür befinden sich zudem Gastzimmer/Studios bspw. für einen Wochenaufenthalt



Begegnungsraum

- Begegnungsraum zwischen der Jlge, der Jlgenschüür und Parkplatz
- Kombiniertes Aussenbereich mit Spielplatz, Brunnen und Grünraum für die Öffentlichkeit
- Begegnungsraum für Fuss- und Veloverkehr



Mobilität

- Kurzzeit-Parkplätze über Areal verteilt: Jlggen-Parkplatz, entlang der Haisistrasse und beim Busbahnhof
- Zwei Tiefgaragen unter dem Wohnraum Bewohner*innen, Kunden und Öffentlichkeit
- Zulieferung an das Gasthaus über den Parkplatz Jlgge.
- Für die Zulieferung an die Jlgenschüür und das Thalmann-Haus Zufahrt von der Kantonsstrasse zwischen den beiden Gebäude



Mobilität



Zwei Varianten für die Dorfkernentwicklung

MULTIFUNKTIONSBAU

Variante Multifunktionsbau

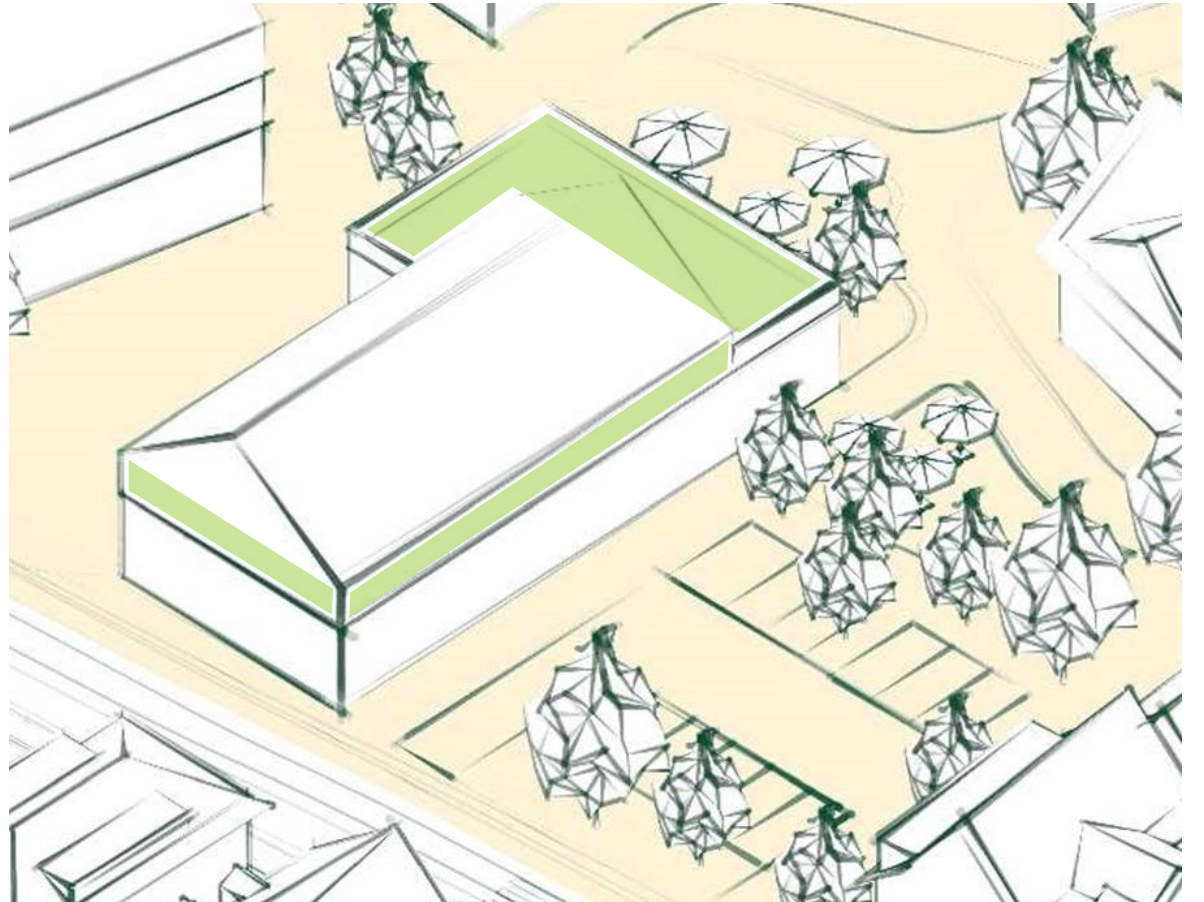
- Multifunktionaler Gemeinschaftssaal im OG der neuen Jlgenschür mit einer Terrasse
- Das Gasthaus und die Einkaufsmöglichkeiten im EG der neuen Jlgenschür mit grossem Aussenbereich
- Gemütlicher Sitzbereich zur Doppelnutzung



Ersatzneubau Jlgenschüür

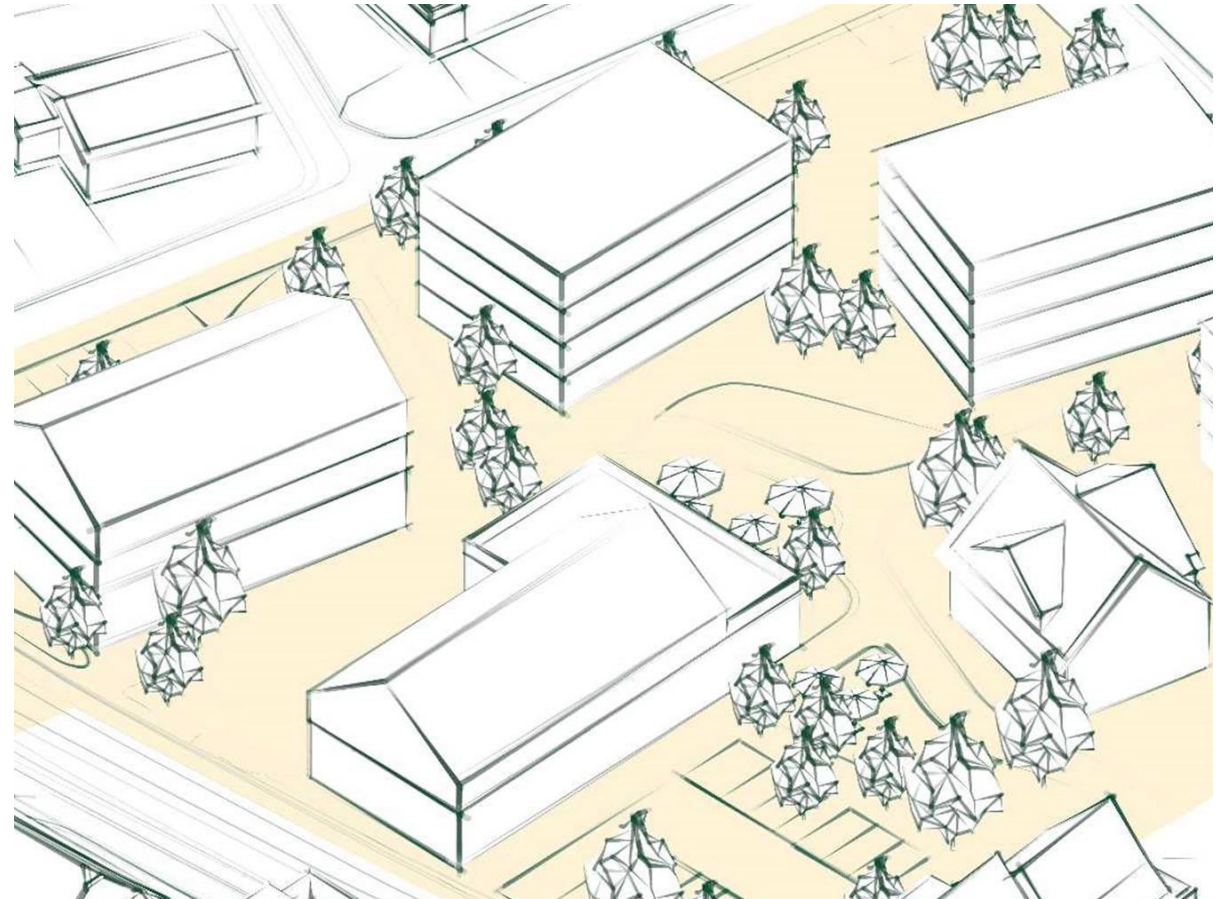


- Multifunktionaler **Gemeinschaftssaal** im OG der neuen Jlgenschüür mit einer Terrasse
- Das Gasthaus und die Einkaufsmöglichkeiten im EG der neuen Jlgenschüür mit grossem Aussenbereich
- Gemütlicher Sitzbereich zur Doppelnutzung
- Weiteres Gewerbe im Thalmann-Haus



Begegnungsraum

- Zentraler Begegnungs- und Spielplatz ist verbindendes Element zwischen Gewerbe, Gastro und Wohnen
- Öffentlicher Raum
- Fließender Übergang von Weg- und Grünflächen



Wohnen

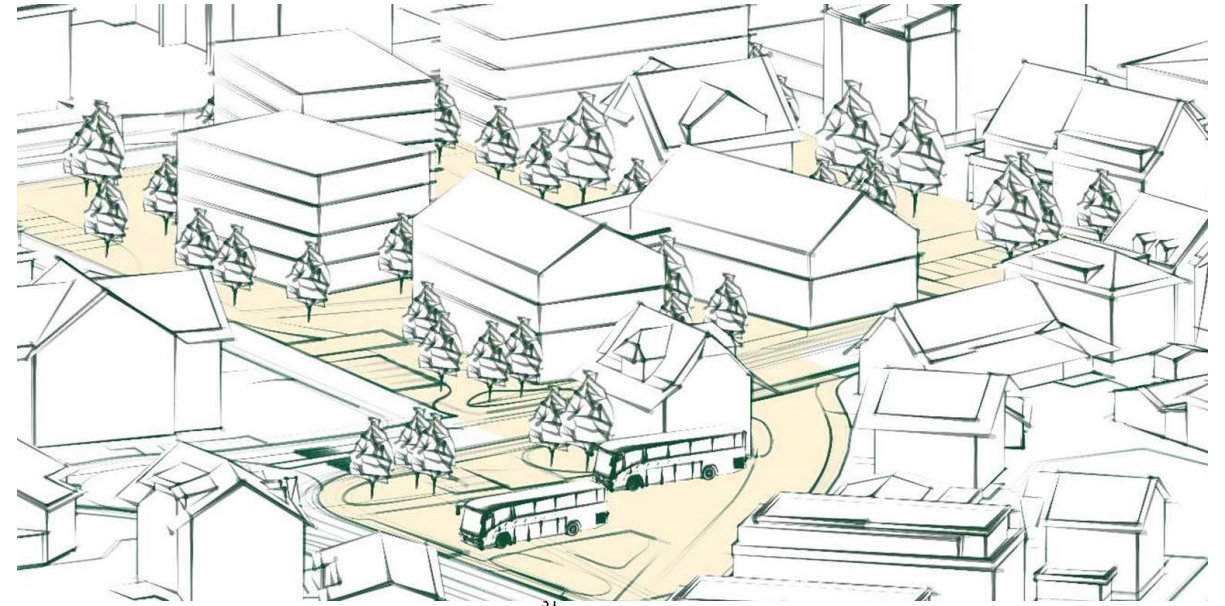


- Wohnraum um die neue Jlgenschüür angeordnet
 - Hinter der Jlge
 - Im OG des Thalmann-Hauses
 - Entlang der Haisistrasse und Jlgematte
- Jlge ist erhalten und dient als Wohngebäude



Mobilität

- Die Kurzzeit-Parkplätze über das Areal verteilt: Jlgenschüür, entlang der Haisistrasse und beim Busbahnhof
- Parkplatz für multifunktionale Nutzung (Dorffeste, Markt, usw.)
- Parkplätze sind naturbelassen und möglichst dezentral



Mobilität



Verständnisfragen zu den Varianten

ERHALT ORTSBILD UND MULTIFUNKTIONSBAU

Verständnisfragen

ERHALT ORTSBILD



MULTIFUNKTIONSBAU

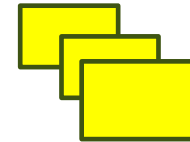


Posten-Rundgang

Posten-Rundgang

Vorgehen:

1. **Rundgang** zu den Posten, Informationen
 - Ilge-Saal: Variante Erhalt Ortsbild & Multifunktionsbau
 - Säali EG: Allgemeiner Posten und Busbahnhof
2. **Rückmeldungen & Gespräche** zu den Fragen je Posten mit Post-it / Markierung; Unterstützung durch Kommission
3. **Fragebogen/Umfrage** auf Papier / mit QR-Code / über die Webseite bis am 17. November 2024
 - Fragen mit * sind Pflichtfragen



<https://ettiswil.ch/>

Nächste Schritte



- Bevölkerungsumfrage bis 17. November 2024
- Bereinigung durch die Kommission
- 1-2 Workshop mit Kommission → Verabschiedung Zukunftsbild
- Informationsversammlung im Frühjahr / Frühling 2025

Herzlichen Dank!



- **UMFRAGE ZUR DORFKERN-
ENTWICKLUNG IN ETTISWIL**
- **FRIST 17. NOVEMBER 2024**
- **DAUER CA. 15 MINUTEN**